

DAS Magazin

Infos aus SG Hoya, SG Bruchhausen-Vilsen, Syke, Bassum,

Schwaförden und Sulingen

www.Das-Magazin-Online.de

kostenlos

**Dittmar Bachmann im
Kreismuseum Syke**



3ROKSER

Getränkevertrieb



0 42 52-20 66

JÜRGEN KIESEWETTER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

BONNO POPPINGA

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Waldstraße 8 • 28857 Syke

☎ (0 42 42) 59 23 33

www.p-k-fachanwaelte.de

Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling setzt sich langsam gegen den Winter durch. Zum einen werden die Tage spürbar länger, zum anderen steigt die Dichte an Veranstaltungen.

Seemannsgarn wird in Eystrup gespielt. Nagelritz kennt sich als Gelsenkicher bestens aus. Die Wahl zwischen Pest oder Cholera haben die Sulinger beim Kabarettabend im Theater. Wie schön Streitigkeiten in einer Ehe sein können, zeigt das Ehepaar Ehnert in ihrem Programm. Noch mehr Spaß gibts bei der Spaßparade in Syke. Dittmar Bachmann und zwei weitere Comedians kommen ins Kreismuseum.

Ende März feiern wir Ostern. Dazu fährt die Museumsbahn und es gibt wieder zahlreiche Osterfeuer.

Das ganze Team wünscht allen Lesern **FROHE OSTERN.**

Viel Spaß wünscht

*Ihr
Redaktionsteam*

Impressum
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Verlag: Am Gaswerk 4
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-9380202
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio, Constantin Film, Concorde Filmverleih, frei;
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, frei
Ausgabe: 45 / März 2013
Erscheinung: eventorientiert; kostenlos, kein Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer, Saskia Sommer
Telefon: 04252-9380202
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

Sumoringen in der Mensa

Bruchhausen-Vilsen. Einmal im Jahr packen Samtgemeinde-Jugendring (SGJR) und Jugendpflege Bruchhausen-Vilsen die Mensa am Schulzentrum voll. Am zweiten Sonnabend im Februar konnten die Kinder bis zwölf Jahre auf Hüpfburgs tobten. Sie waren in unterschiedlichen Größen und Formen aufgeblasen. In der Halle standen Sumoringe, Rutsche, Schnappi, Mini-Soccerkäfig und eine kleinere Hüpfburg für Kinder bis vier Jahre. Die Rutsche war passend zum Wetter im Winterdesign und symbolisierte das Rodeln.

Als ein Highlight konnten die Kinder auf einer gepolsterten Stangen gegeneinander kämpfen. Die beiden Kontrahenten saßen auf Kopf-



Mit den großen Kissen musste versucht werden, sich gegenseitig von der Stange zu schupsen.

höhe. Mit Kopfschutz ausgestattet versuchten sie ihren Gegenüber mit Hilfe eines dicken weichen Kissens runter zu stoßen. Meist fielen beide Besucher runter.

Eine lange Schlange bildete sich vorm Spielgerät. Auch die anderen Geräte waren immer voll. Für musikalische „Leckerbissen“ sorgte das Playstationspiel Sing-Star. Bekannte Poplieder sangen die Nachwuchsstars und beschallten die Halle damit.

Nach dem Einlass flogen Jacken und Schuhe in die Ecke und rauf auf die Hüpfburgen. In der Cafeteria warteten die Eltern auf ihre Sprösslinge. Mit deutlich über 200 Kindern war die Mensa proppenvoll.

Let me entertain you!

Bruchhausen-Vilsen. Keine leichte Aufgabe für die Jury. Es galt den Sieger beim Musikwettbewerb ROSA zu küren. Nach intensiver Beratung setzte sich in der Mensa Bruchhausen-Vilsen „Just“ vom Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya durch. Der Schülerbandwettbewerb war eine Veranstaltung vom Rotary Club Bruchhausen-Vilsen.

Die Jury um Vorsitzende Carin Levine machten sich während der rund vierstündigen Show zahlreiche Notizen. Neben dem musikalischen Können floss auch die Bühnenshow mit in die Bewertung ein. Wäre es nach der Anzahl der Fans gegangen, dann hätten die Lokalhelden von X-Status gewinnen müssen. Viele Mitschüler verwandelten die Mensa in Rockkonzert. Selbst gemalte Plakate hielten sie in die Höhe und in den Gängen wurde getanzt. Sie landeten mit ihren Rocksongs auf Platz drei. Drei weitere Bands



X-Status aus Bruchhausen-Vilsen

wurden ebenfalls Dritter: Village Beat des Städtischen Gymnasiums Petershagen, die Pop-Musik-AG der Graf-Friedrich-Schule Diepholz und Rockin' Gudewill der Gudewill-Schule Thedinghausen. Sie alle bekamen eine Scheck über 500 Euro überreicht. Die Big Band des Gymnasiums Stolzenau setzten die sechs Juroren auf Platz zwei. Das Abschneiden belohnten die Veranstalter mit 1000 Euro. Die Sieger- trophäe und 2000 Euro gingen an die Sieger aus Hoya. Auch sie hatten zahlreiche Fans mitgebracht. Just verstanden es, dass Publikum mit einzubinden.

Rund 900 Besucher verfolgten den Wettkampf. Die sechs Finalisten hatten sich im Vorfeld gegen weitere Schulbands durchgesetzt. Zwischen den Musikbeiträgen stellte der Rotary Club seine Arbeit vor. Vom Gastgeber wird das Schulprojekt in Momella (Tansania) unterstützt.



Big Band Stolzenau



Freude pur: Just haben eben erfahren, dass sie die ROSA-Sieger 2013 sind.



Solo von einer Schülerin der Gudewill Schule Thedinghausen.

Kontakte für die Zukunft geknüpft

Syke. Firmen buhlen um die besten Schüler. Und die werden, aufgrund des demografischen Wandels, eben nicht mehr, sondern eher weniger. So haben die Schüler in den Abgangsklassen fast die Auswahl wo sie ihre Lehre machen möchten. Neben guten Noten muss dazu auch die zwischenmenschliche Chemie stimmen. Erste Kontakte zu Firmen konnten Teenager bei der Berufs-Informations-Börse (BIB) in Syke knüpfen. An drei Tagen informierten Firmen, Schüler, Lehrer und Hochschulen.

Praktische Tipps und Berufseinblicke gab die Berufs-Informations-Börse in Syke. An den Berufsbildenden Schulen Syke (BBS) fand die Messe bereits zum elften Mal statt.

Firmen hatten an ihren Ständen meist Auszubildende mitgebracht. So fanden Gespräche auf Augenhöhe statt.



Bei Gesprächen mit den Ausbildungsleitern wurde ein Problem deutlich: Wunsch an Anspruch klaffen auseinander. Zwar gäbe es genügend Bewerber, aber viele entsprechen nicht den Anforderungen der Firmen. In den technischen Berufen sind gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern Voraussetzung. Zurzeit hoch im Kurs stehen Mechatroniker. Sie kümmern sich um die Elektronik in Autos und Lkw. Am Laptop und Modellen

gaben die Auszubildenden einen Einblick in den modernen Beruf. In diesen einstigen reinen Männerberuf bewerben sich immer mehr Frauen.

An den anderen Ständen war die Lage nicht viel anders. Weniger auf Noten, dafür mehr auf Ausstrahlung achten die Chefs bei den Verkaufsberufen. Ein nettes Lächeln und Sozialkompetenz ist verkaufsfördernder als eine gute Note in Mathe. Bei den Gesprächen mit den Ausbildungsleitern und Auszubildenden konnten sich die vielen Messebesucher einen Einblick in die Vielfalt der Berufswelt verschaffen. Welche Voraussetzungen die Bewerber haben müssen, machten die Unternehmen deutlich. Hinzu kamen die Bewerbungsfristen. Nach den Halbjahreszeugnissen ist es für das aktuelle Jahr meist schon zu spät. Die großen Unternehmen erwarten die Bewerbungsunterla-

gen ab September, also gleich zu Beginn des Schuljahres. Als besonderen Service nahmen Firmen auch Bewerbungsmappen vor Ort entgegen. Anders sieht es in kleinen Handwerksbetrieben aus. Zwar suchen sie auch gute Schüler, doch viele vergeben die Lehrstellen erst jetzt.

Viele Lehrberufe haben das duale Ausbildungssystem. Es beinhaltet neben der schulischen auch die praktischen Unterweisung im Betrieb. Die (Werk-) Räume hatten ebenfalls geöffnet. Lehrer und Schüler zeigten den fachgerechten Umgang mit den unterschiedlichen Maschinen. Drehen, Fräsen oder Löten wurde praktisch vorgeführt. Nach einer abgeschlossenen Lehre besteht immer noch die Möglichkeit, zu studieren. Universitäten aus Bremen, Groningen (Holland) und dem norddeutschen Raum geben Probevorlesungen.

Unsere Anzeigenkunden wünschen allen Lesern **FROHE OSTERN**



SCHLAGER TANZ NACHT
Das 3. Sebastian Charelle Festival

berichtet aus der EIGEL TV Produktion
mit VIVA und SAT 1

Sebastian Charelle **Schwesterherz** **Christian Lais**

Christoff **Christin Stark** **Norman Langen**

Karten ab 25,- EUR · VIP-Tickets ab 89,- EUR
an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei www.aren.de
auf www.nordwest-ticket.de oder unter 0421 / 36 36 36

16.11. BASSUM
Sporthalle am Schützenhaus

Adresse: SPORTHALLE · Am Schützenplatz 2 · 27211 Bassum

www.Schlager-Tanz-Nacht.de

Einlass: 20:00 Uhr · Beginn: 21:00 Uhr

Verein: Veranstaltungsservice Michael Sommer · Am Gutwerk 4 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · Änderungen sind vorbehalten!

Pfingsten
Schützenhalle Bassum

Pfingstsamstag 18.05
Party mit Dj Hendrik aus Hamburg

Einlass ab 20:00 Uhr · Eintritt frei ·

Pfingstsonntag 19.05.
Schützenball

Programmänderung vorbehalten!

MIDNIGHT LADIES

Showbeginn 19:30 Uhr · Eintritt 5,00 €
VVK bei der Volksbank Bassum - AK 7,00 €

B3B Event GbR, 27305 Bruchhausen-Vilsen, 04252-93802

Der etwas andere Besuch im Kreismuseum

Anzeige

Syke. Dittmar Bachmann, Meltem Kaptan und Fabian Hintzen freuen sich schon auf Syke. Nach dem Riesenerfolg vom vergangenen Jahr gibt es wieder einen Comedyabend in Syke. Die Spaßparade macht am 5. April halt im Kreismuseum. Karten gibt es ab 14 Euro in allen Filialen der Kreiszeitung und bei Nordwest-Ticket. Die Zwerchfellmassage beginnt um 20 Uhr.

Der Popstar der Comedy ist back – obwohl er nie weg war. Lange haben die Fans des sympathischen Hannoveraners auf das zweite abendfüllende Solo-Programm warten müssen – jetzt ist es endlich soweit. In



„Zu alt für diesen Scheiß“, genau genommen ein populäres Zitat aus dem Hollywood-Blockbuster „Lethal Weapon“, stellt sich Dittmar Bachmann seinem tatsächlichen Alter und den damit verbundenen Vorurteilen, wobei ihn das gefühlte Alter genau das machen lässt, was die Zuschauer von ihm erwarten. Auf der einen Seite: die Bravo beim Arztbesuch, das Fett an den falschen Körperstellen, die Weight-Watchers, Gigs auf Kreuzfahrtschiffen, Dildo-Partys und Yoga

mit der Frau – all das und mehr veranlasst Dittmar in seinem zweiten Comedy-Programm zum logischen Statement „Ich bin echt zu alt für diesen Scheiß“.

Auf der anderen Seite: der Traum des Popstars ist noch längst nicht ausgeträumt. Seines biologischen Alters zum Trotz wird sich das rastlose Temperamentsbündel natürlich wieder mit schweißtreibenden Tanzeinlagen und jeder Menge Musiknummern auf der Bühne total verausgaben, um den Zuschauern das zu bieten, was diese von Dittmar Bachmann gewohnt sind, nämlich nicht weniger als ALLES.

Um am Ende jeder Show zufrieden feststellen zu können „Ehrlich gesagt, ich bin noch lange nicht zu alt für diesen Scheiß!“

In seiner bewährten Mischung aus Stand-Up Comedy, live gesungenen Songs und den allseits beliebten Tanz-Performances trifft Dittmar Bachmann auch mit seinem zweiten Programm den Nerv der Zuschauer.

Für die Frauenquote ist Meltem Kaptan (Foto unten) zuständig. Um ihrem Namen gerecht zu werden wirbelt Meltem wie eine Meerespri- se über die Comedybühnen dieses Landes, mal sanft, mal aufbrausend, gradlinig bis kurvig berichtet sie über türkisch-deutsche Anekdoten im Leben. Sie war nie Barbie, sondern immer nur die Petra mit türkischen Bäckchen, ein „Kumpeltürk“ mit der Liebe zum Bauchtanz.

Meltem lässt sich nicht in Schubladen stecken, denn sie findet Schränke schöner. Ihre Themen reichen von Orient bis Ostwestfalen, von fremder Küche bis asiatischem Kampfsport von Kamelherden bis schwulen Freunden. Sie wirkt nett und ist es auch, doch wenn man nicht lacht holt sie ihre Brüder... denn die Lachen am Laustesten.

Schule kann auch lustig sein. Eigentlich ein Gegensatz, doch Fabian Hintzen belegt die These mit verblüffenden Fakten. Drogen, Schwänzen, Saufen, Koksen, Klauen. Diese Themen erwartet man von einem Teenager Stand-Up Comedy Talent wie Fabian Hintzen eines ist. Doch in dieser Hinsicht muss der Mönchengladbacher sein Publikum leider enttäuschen, denn sein Geschichtslehrer wollte ihm beim Schreiben des Programms leider nicht helfen. Fabian raucht nicht, Fabian kokst nicht, Fabian hat nicht mal einen Klingelton vom Jamba Sparabo auf seinem Mobiltelefon. Wer will sich auch schon die Geräusche von einem kotzenden Elch auf sein Handy laden? Okay, so singt Herbert Grönemeyer nun mal aber Fabians Fall ist es mit Nichten. Doch nicht nur die Vorurteile gegenüber seiner jungen Generation regen ihn auf, er ist vor allem ge- nervt von seinen Eltern, besonders von seiner Mutter. Jeden Sonntag Morgen um 14.30 Uhr hämmert sie den Staubsauger gegen die Zimmertür. Jeden Tag nervt sie, jeden Tag liefert sie genug Material für Fabian Hintzens urkomisches Programm.



Seemannsgarn im Güterbahnhof



Eystrup. „An Land wirst du nie ein Seemann“ sagt Hinnerk, Nagelritz' bester Freund, mit dem er schon mehr als zwei Jahrzehnte unterwegs ist. Seine Heimat Gelsenkirchen hat er schon früh verlassen, um zur See zu fahren, und ohne Hinnerk hätte er das wohl nie geschafft. Nicht nur mit Seekrankheit, Heimweh und Sehnsucht nach Mutti fertig zu werden, hat er von Hinnerk gelernt, sondern auch, wie man mit Frauen umgehen muss. Die Frauen, die man so in den Häfen trifft und besonders die Blonden, die es stürmisch mögen. Und wie man Schifferklavier spielt und warum man trinkt. Eigentlich schmeckt das Zeug abscheulich, aber „wer singt, muss auch trinken und Tränen verwässern den Schnaps“, sagt Hinnerk. Weitere seemännische Weisheiten

hat Nagelritz als Dirk Langer im Gepäck, wenn er nach Eystrup kommt. Als Hafen dient der Güterschuppen am Bahnhof. Leinen los heißt es am 16.3. um 19.30 Uhr. Die sehnstüchtigen bis frivolen Liedtexte stammen von Joachim Rintelnatz. Vertont und begleitet auf dem maritim verstimmten Schifferklavier und mit rumverwöhnter Stimme werden sie von Nagelritz vorgetragen. Da zeigt sich eine tiefe Seelenverwandtschaft, zu sehen in seinen Augen und zu hören, wenn er die Texte des großen deutschen Lyrikers singt. Weisheit aus Flaschen? Stürmischer Hochseealltag? Haarsträubende Geschichten? Von Dirk Langer präsentiert wird alles romantisch, wild und gefährlich.

„Diven“ in der Scheune Süstedt



Das Duo twinkle tritt in Süstedt auf.

Foto: Monika Laska, homepage twinkle.de

Süstedt. Sie wollen wissen, was es bedeutet, eine Diva zu sein? Nun: Arbeit. Weisheiten wie diese und Einblicke in das Leben einer Diva erwarten das Publikum in Süstedt am 6. April. Es wird philosophiert, dramatisiert und selbstverständlich rumgezickt. Abgründe tun sich auf, und mehr als einmal zeigt sich Pi-aninistin Karola Schmelz genervt vom Diven-Gehabe und fordert von Stephanie Müller: „Hol Dein Hirn aus'm Urlaub und hör auf zu labern.“

Diva heißt das aktuelle Programm des Duos Twinkle. Das Repertoire ist vielschichtig in den Genres sowie in den vermittelten Stimmungen, und immer in eine sich durch den Abend ziehende Geschichte, einen Roten (Moderations-) Faden verwoben. Dadurch wird es möglich, Stücke in einer derart „wilden“ Mischung bruchlos nebeneinander zu stellen. Jazz, Blues, Pop, (neues) deutsches Chanson und ein wenig Klassik erklingt.

Unsere Anzeigenkunden wünschen allen Lesern FROHE OSTERN



Senioren- und Pflegepension

In familiärer Atmosphäre Ihren wohlverdienten Ruhestand verbringen und alle Annehmlichkeiten einer gepflegten Umgebung genießen. Ein schönes Zuhause zum Wohlfühlen! Noch weitere Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Andrea Könenkamp & Andreas Duschneit
Bollenstraße 8 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 28 74 - www.unda-pension.de

In Würde alt werden! ...und Vergangenes genießen.

3ROKSER

Getränkevertrieb

0 42 52-20 66



LET'S STAY TOGETHER
(Al Green)



...weil LIEBE durch
den Magen geht!

KüchenWelt
KLINGEBERG
Bruchhausen-Vilsen



Lange Straße 91-97, Bruchhausen-Vilsen

Telefon 04252 9309-0
www.kuechenwelt.klingenberg.de

Der Osterhase fährt Museumseisenbahn

Bruchhausen-Vilsen. Frühlingserwachen im Vilser-Holz und auf dem Heiligenberg. Passend dazu hat die Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen Schienen und Triebwagen geputzt. Denn kein geringerer als der Osterhase hat sich angekündigt. Er versteckt traditionell wieder bunte Eier. Am Ostersonntag 31. März und Ostermontag 1. April veranstaltet die Museumseisenbahn Triebwagenfahrten zum Ostereier suchen nach Heiligenberg. Die Abfahrt ab Bruchhausen-Vilsen erfolgt um 11.15, 14.15 und 16.15 Uhr.

Der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt für Erwachsene sechs und für Kinder drei Euro. Die Fahrkarten können am Fahrkartenschalter in Bruchhausen-Vilsen und beim Schaffner im Zug erworben werden.

Im Vorverkauf sind die Fahrkarten erhältlich: Beim Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen, bei allen Agenturen von Nordwest-Ticket und unter 0421 363636 sowie im Internet unter www.nordwest-ticket.de und www.museumseisenbahn.de.



**AUTOHAUS
GRÜNHAGEN**
Autos wollen...
...zum TÜV!

**Wer hat Angst vor dem TÜV?
Niemand!**



**Und wenn er kommt?
Dann sparen wir!**

TÜV-Abnahmen jeden Tag in unserem Hause
alle PKW-Fabrikate, Motorräder und Anhänger.

**HU und AU Festpreis
94,- Euro***

*Wertanteil HU = 63,45 Euro



HOYA Auf dem Kuhkamp 3
Tel. 0 42 51 / 67 27 40
www.autohaus-gruenhagen.de



Musikzug startet ins Konzertjahr

Bruchhausen-Vilsen. Sein bereits 18. Frühjahrskonzert veranstaltet der Musikzug der Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen (Foto) am 3. März im Gasthaus Mügge am Marktplatz. Wie in den vielen Jahren zuvor, können sich die Zuhörer bereits jetzt auf einen schönen, beschwingten Nachmittag freuen, in dem natürlich der Schwerpunkt auf Volksmusik gelegt wird und Stücke wie „Drei weiße Birken“, „Gruß an die Berge“, „Das Kufstein-Lied“, auch Lieder im „James Last Sound“ sind zu hören. Traditionelle eröffnet wird das Frühjahrskonzert mit dem Marsch „San Carlo“ eröffnet. Aber auch neue musikalische „Gäste“ haben ihr Kommen zugesagt, „Speedy Gonzales“, die schnellste Maus Mexikos, ein ABBA-Medley mit Titeln wie „Waterloo“ oder „Knowing me, knowing you“ sowie



Trübe Aussichten: Pest oder Cholera?

Sulingen. Die Mindener Stichlinge kommen wieder. Mit neuem Programm und in neuer Besetzung. 2013 ist Wahljahr in Deutschland. Also verwundert es nicht, dass deutschlands älteste Amateurbabett ihrem Publikum in Sulingen zurrufen: Sie haben die Wahl. Am 14. März kommen sie ins Stadttheater. Seit fast 47 Jahren sticheln die Mindener Stichlinge über lokale, nationale und internationale Politik und Ereignisse. Beim neuen Programm werden Sie vom „Alt-Stichling“ Rolf Berkenbrink (61) und den beiden neuen Protagonisten Jana Löschner (49) und Annika Lindemann (24) verstärkt.

Nicht nur zwischen den politischen Parteien, konstatieren die Kabarettisten, also zwischen Rot und Schwarz, Grün und Gelb; und...gibt es die Piraten eigentlich noch? Vielmehr erstreckt sich die Wahl auch auf Altersarmut oder Basis-Rente, Organspende oder Kunstherz, Drohnenangriff oder Selbstmordanschlag, Euro oder Deutsche Mark, Merkel oder Seehofer, Pflegestufen



Sie haben die Wahl, meinen die Mindener Stichlinge in ihrem neuen Programm: Zwischen Pest und Cholera, konstatieren die Kabarettisten von links nach rechts: Kirsten Gerlhof, Birger Hausmann, Rolf Berkenbrink, Pit Witt, Jana Löschner, Frank Oesterwinter, Jürgen Juchtmann, Annika Lindemann. Foto: Bernd Horstmann

oder Treppenstufen, Atomstrom oder CO2-Schleudern. Kurz, zwischen Pest und Cholera. Sekt oder Selters. Es spielen: Kirsten Gerlhof, Jana Löschner, Annika Lindemann, Frank Oesterwinter und Rolf Berkenbrink, unterstützt von Pit Witt am Klavier. Regie führt das bewährte Duo Birger Hausmann und

Jürgen Juchtmann.

„Nach wie vor vom Bazillus Kabarettis stark infiziert, stürzt sich das neue Team gerade mit Herzblut und Leidenschaft in die Vorbereitungen für das nächste Programm“, freuen sich Regisseur Birger Hausmann und Co-Regisseur Jürgen Juchtmann. Gemeinsam mit den seit vie-

len Jahren bühnenerfahrenen Stichlingen Kirsten Gerlhof und Frank Oesterwinter wolle das Mindener Kabarett wieder etwas politischer werden, blickt Hausmann auf die neue Saison. Auch musikalisch sollen neue Akzente gesetzt werden. Dafür sorgt Pit Witt, der als Musikpädagoge und Jazz-Musiker seit mehr als drei Jahrzehnten in Minden wirkt. Der 53-Jährige verfasste verschiedene Bühnen- und Filmmusiken, schrieb Kindermusicals und arbeitete als Musical-Director unter anderem für die Theaterprojekte „Der kleine Horrorladen“ und „Im Weißen Rössl“.

„Trotz vieler Turbulenzen seit der Gründung vor 46 Jahren heißt es auch heute noch: Nach der Premiere ist vor der Premiere“, beschreibt Birger Hausmann die aktuelle Situation. Dass sich erfahrene Kabarettisten mit zwei ganz neuen Gesichtern, die ihr Stichlings-Debüt geben, auf der Bühne arrangieren dürfen, sehen er und Jürgen Juchtmann dabei als besondere Herausforderung.

MIT DER MUSEUMSBAHN ZUM OSTERHASEN

Bruchhausen-Vilsen	ab 11:15	14:15	16:15
Heiligenberg	an 11:30	14:30	16:30
Heiligenberg	ab 12:15	15:15	17:15
Bruchhausen-Vilsen	an 12:30	15:30	17:30

Fahrkarten für die Hin- und Rückreise gibt es für Erwachsene zu 6 € und für Kinder zu 3 €. Sie können direkt am Fahrkartenschalter in Bruchhausen-Vilsen und beim Schaffner im Zug erworben werden.

Des Weiteren sind Fahrkarten inkl. Reservierungen an allen Vorverkaufsstellen des Nordwest-Tickets oder bequem über das Internet unter www.museumseisenbahn.de und www.nordwest-ticket.de zzgl. Versandkosten und Bearbeitungsgebühr erhältlich.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern das Bahnhofsbüro unter 04252/93000.

**Nordwest
Ticket**
363636
www.nordwest-ticket.de

KULINARISCHE SONDERZÜGE 2013

Spargel-Express	Sa, 25. Mai	€ 33
Schlemmer-Express	Sa, 29. Juni	€ 37
Grill-Express	Sa, 03. August	€ 29
Oktoberfest-Express	Sa, 28. September	€ 25
Enten-Express	Sa, 07. Dezember	€ 26

Für alle Züge gilt: 18:15 Uhr Sektempfang im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen, 18:30 Uhr Abfahrt des Zuges und ca. 22 Uhr Rückfahrt ab Heiligenberg. Fahrkarten und Reservierungen sind nur über das Restaurant Dilltal erhältlich.
04252/2680 www.dilltal.de

Restaurant
Dilltal 

FAHRPLAN 2013 GÜLTIG AB 1. MAI

Abfahrt Bruchhausen-Vilsen
Sa 14:15 16:15
So 11:15 12:55(T) 14:15

Abfahrt Asendorf
Sa 15:15 17:05
So 12:15 13:30(T) 15:35

(T) Triebwagen verkehrt am 1. und 3. Sonntag im Monat sowie am 9. Mai (Himmelfahrt) + 20. Mai (Pfingstmontag); ausgenommen am 04. August.

Fahrpreise:
- Erwachsene hin und zurück 9€
- Kinder von 6 bis 14 Jahren 50%
- Familienkarte für 2 Erw. mit ihren Kindern von 6 bis 14 Jahren 20€
- ab 20 Personen 8€/Person
- Teilstrecken ab 2€



**Museums-Eisenbahn
Bruchhausen-Vilsen**



Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.
Niedersächsisches Kleinbahnmuseum

Bob Dylan in vielen Facetten



Syke. Der Bremer Songpoet Harald Grobleben, bekannt durch Fernseh- und Rundfunkauftritte und auch einiger Gastspiele in und um Syke herum schreibt deutsche und englische Texte, die er auch selber vertont. Mit seinem aktuellen Programm kommt er in die Hachestadt.

Auftreten wird er in der Stadtbibliothek Syke am 16. März um 20 Uhr.

Daneben widmet er sich der Vertonung von Gedichten. Sie stammen von Erich Kästner, Rainer M. Rilke, Bert Brecht oder Mascha Kaléko.

Diese trägt er mit Gesang, akustischen Gitarren und Akkordeon vor.

Seine CD „Begegnungen“ wurde in der Fachpresse für die Texte und Melodien gelobt. Das „Folkmagazin“, Heft 6, 2010, urteilte: „Die Texte sind sehr schön und auch die Melodien hören sich super an. Eine überzeugende CD.“

In den vergangenen vier Jahren hat Harald Grobleben eine Vielzahl von Auftritten absolviert, die ihn auf Kleinkunstbühnen in ganz Deutschland geführt haben. Sein aktuellstes Programm befasst sich mit dem weltbekannten Singer/Songwriter Bob Dylan unter dem Motto „No Direction Home“. Weiterhin plant der Bremer Songpoet unter der Devise „Young Lions meets Old School“ Singer/Song-

writer unterschiedlichster Couleur für Konzertabende einzuladen. „No Direction Home“ - Harald Grobleben liest und singt Bob Dylan - Das neue Programm des Bremer Songpoeten beleuchtet die verschiedenen Facetten der Persönlichkeit des über 70-jährigen Songwriters anhand seiner Biographie und Liedtexte, die immer wieder für den Literaturnobelpreis im Gespräch sind. Der Musiker Harald Grobleben gibt jedem der Songs durch seine individuelle Bearbeitung eine persönliche Note. Ganz bewußt sind auch Songs in das Programm aufgenommen worden, die nicht so bekannt sind. Durch seine Bearbeitungen und Arrangements erhalten diese einen individuellen neuen Charakter.

Unsere Anzeigenkunden wünschen allen Lesern **FROHE OSTERN**



Bassumer Spargelfete **Spargelbuffet satt**

19:30 Uhr

Live on Stage
Free Steps Orchestra
ab 21:00 Uhr



17.05.13

Schützenhalle Bassum

Spargelbuffet & Free Steps ab 20,00 €

Einlass ab 19:00 Uhr

ab 21:00 Uhr nur Free Steps ab 5,00 €

Kartenvorverkauf:

Dillertal Br.-Vilsen & Volksbank Bassum

frei Sitzplatzwahl - Reservierung möglich unter: 04252-2680 (Dillertal)



City Gesundheits-Centrum **Sanitätshaus Wienert**

Hoyer Straße 6 · 27333 Bücken
Tel (0 42 51) 93 36 0 · Fax (0 42 51) 93 36 60
info@wandawienert.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8:30 Uhr - 18:00 Uhr



Unsere Leistungen:

Orthopädie
Rehatechnik
Kompressionstherapie
Pflegehilfsmittel
Brustprothetik
Alltagshilfen

Elegante und praktische Schuhe sowie Miederwaren

**Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!
Wir bieten jedem Kunden diskrete, freundliche
und fachliche Beratung!**

Wir freuen uns auf Sie!

...weil Ihre Gesundheit so wertvoll ist!

Jazz mit dem Feuer Spaniens

Bruchhausen-Vilsen. Ein Erneuerer und Kulturbotschafter aus Castilla y Leon bereitete 2012 auf der Fachmesse Jazzahead in Bremen, als krönender Abschluss der „spanischen Nacht“, dem begeisterten Fachpublikum einen so erfrischenden und exotisch angereicherten „Fruit Salad“ (gleichnamige aktuelle CD), dass sich Jose Luis Gutierrez und sein Quartett schlagartig von dem hochgelobten spanischen Insidertipp zu einem der international nach gefragtesten iberischen Saxophonisten mache. Der Hochgelobte kommt nach Bruchhausen-Vilsen. Im alten Gaswerk spielt das Quartett am 10. März. Die iberischen Klänge beginnen um 16 Uhr.

Iberische Farben, überraschender

Premiere: Philharmonie in der Kreissparkasse

Syke. Kurz nach Ostern, am Freitag, 5. April konzertiert die Klassische Philharmonie Nord-West erstmals im Konzertsaal der Kreissparkasse Syke. Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie Nr. 41 C-Dur, auch „Jupiter“ genannt und Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 8 F-Dur. Gerade letztere zeichnet sich durch verschiedene amüsante Details aus, wobei besonders der zweite Satz durch sein starres rhythmisches Gepräge an ein Metronom erinnern soll, das 1815 von Johann Mälzel auf Anregung Beethovens erfunden wurde. Neben diesen beiden sinfonischen Giganten wird der

Einsatz diverser Klangkörper sowie meditative und expressive Momente werden in einer sehr persönlichen, hautnahen Bühnenpräsenz vom Trio angeboten. Iberjazz ist eine Wortschöpfung von Jose Luis Gutierrez, die den Bezug seiner kulturellen Heimat, einem maurischen und flamenco-orientierten Stilmix, mit überraschenden Improvisationen kombiniert.

Weltweit auf Festivals und als konigerialer Partner von Jazzgrößen wie Paquito d'Rivera, Jorge Pardo oder dem cubanischen Superstar Lucretia unterwegs, ist es überraschend, dass planetmusiCom den vielgefragten Saxophonisten von einer Clubtour von Madrid bis Bukarest überzeugen konnte.

1. Solocellist der Klassischen Philharmonie Nordwest, der aus Ungarn stammende Domonkos Barna, als Solist auftreten.

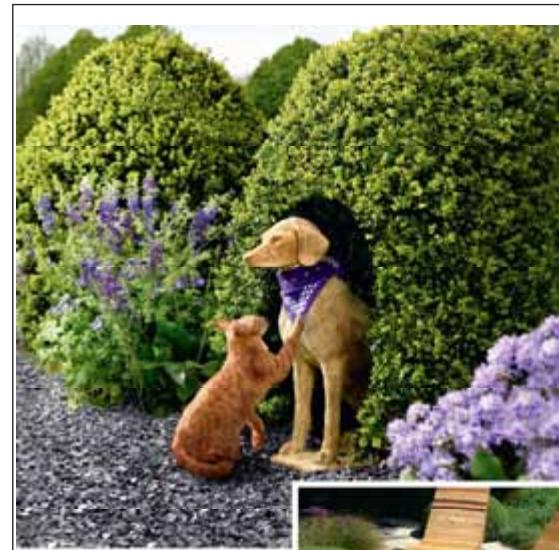
Hundertwasser im KiGa

Bruchhausen-Vilsen. Ob ein neuer Friedensreich Hundertwasser zur Zeit den Kindergarten Löwenzahn in Bruchhausen-Vilsen besucht, weiß man vermutlich erst in vielen Jahren. Inspiriert vom Künstler erstellen die Drei- bis Fünfjährigen kleine Kunstwerke. Diese werden am 16. März der Öffentlichkeit vorgestellt.

Um sich optimal auf die Aufgabe vorzubereiten fuhren die Kinder in die Kunsthalle Bremen. Dort schauten sie sich die Hundertwasser-Ausstellung an. Sie waren überwältigt von den riesigen Räumen und den farbenfrohen Bildern des Künstlers. In ihrem Kindergartenalltag sind sie in fünf Werkstätten (Ateliers) aufgeteilt. Zur Auswahl stehen: Architekturwerkstatt (Häuser aus Holz und Ton bauen), Müllwerkstatt (Kunst aus Müll), Spiralwerkstatt (Malen, kleben und zeichnen) und eine Theater- und Bilderbuchvertonungswerkstatt. Jede Woche können die Kleinen eine andere Werkstatt wählen und sich dort kreativ austoben. So kann jedes Kind ausprobieren, welche Kunstrichtung am meisten Spaß macht.



Hundertwasser Bild: Die politische Gärtnerin



Kusserow
Garten- und Landschaftsbau
0 42 52 - 23 23
www.kusserow-galabau.de



*Mein Garten – ein Ort,
an dem man neue Freundschaften schließt.*



Klaro - Jazz in Syke



europäischen Klassik und Folklore, die sich wie selbstverständlich mit der rhythmischen Präsenz des amerikanischen Jazz mischen.“ (Martin Laurentius, Jazzthing)

KLARO! begann in Karolina Strassmayers Kindheit als Wortspiel mit ihrem Spitznamen Karo. „Klaro - Karo!“ war immer ein Wort der Ermutigung, ein sanfter Schubs, mich in die Welt hinauszu- trauen“, sagt Strassmayer, „deshalb war es nur natürlich meine Band so zu nennen - KLARO!“

Schon der Titel des dritten Albums, „Joining Forces“, deutet es an: Nicht mehr nur alleine steht die in New York und Köln lebende, österreichische Altsaxophonistin Karolina Strassmayer ihrem Quartett vor, sondern teilt sich die Leitung mit ihrem Drummer und langjährigen musikalischen Weggefährten Drori Mondlak.

Der musikalische Bogen spannt sich

von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

Am 9. März kommt das Duo nach Syke. In der Kreissparkasse spielen sie ab 20 Uhr.



Syke. „Die Musik von KLARO! schlägt gekonnt eine Brücke zwischen der Kulturgeschichte Europas und der jazzmusikalischen Tradition Amerikas: mit der Lyrik der

Königin Esther auf der Schubühne

Bruchhausen-Vilsen. Der Jugendprojektchor Adonia mit 70 Mitwirkenden und Live-Band bringt die faszinierende Geschichte der Königin Esther auf die Schubühne Bruchhausen-Vilsen. Am 21.3. ist um halb acht Beginn.

Das Stück basiert auf einer ganz besonderen biblischen Geschichte. Es beschreibt den traumhaften Aufstieg des jüdischen Waisenmädchen Esther zur Königin des persischen Herrschers Xerxes.

Während Esther im Königspalast ein wohlbehütetes Leben führt, droht ihrem Volk großes Unheil. Der Minister Haman plant, alle Juden in Persien zu vernichten. Und es gelingt ihm sogar, den König für seinen bösen Plan zu gewinnen. Als Esther davon erfährt, stellt sie das vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens

Unsere Anzeigenkunden wünschen allen Lesern FROHE OSTERN



EHNERT vs. EHNERT

KÜSS LANGSAM

KABARETT VON UND MIT MICHAEL UND JENNIFER EHNERT

8. MÄRZ
BRUCHHAUSEN-VILSEN
RESTAURANT DILLTAL BEGINN: 20 UHR

0,14 € aus dem Festnetz, Mobil max 0,42 €

Das Kreismuseum Syke präsentiert:
Die Spaßparade
Unterwegs

Unterstützt durch: Mediengruppe Kreiszeitung

Veranstalter: Veranstaltungsservice Sommer - 27305 Br.-Vilsen

Dittmar Bachmann

Meltem Kaptan

Fabian Hintze

05.04.2013
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Kreismuseum Syke
Herrlichkeit 65
Karten ab 14,00 €

Alle Künstler live!

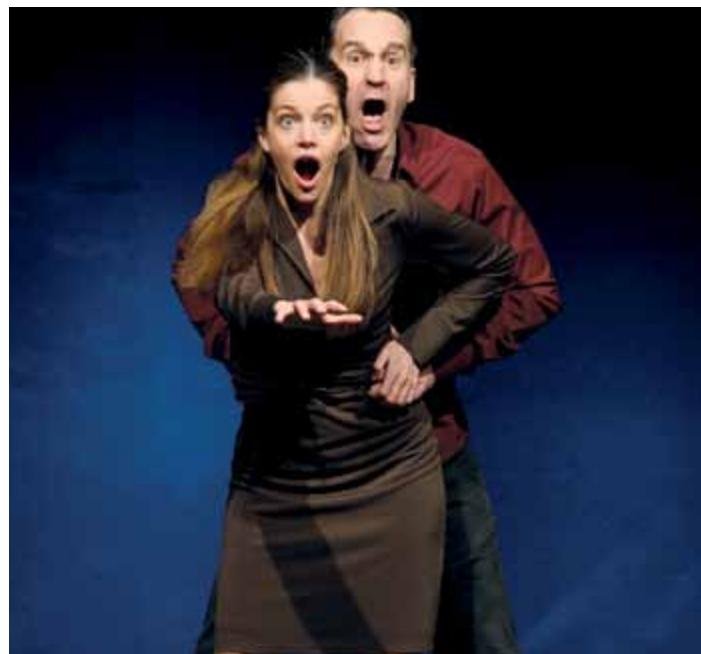
im Kreismuseum Syke,
bei www.nordwest-ticket.de,
in allen Filialen der Kreiszeitung,
& unter 0421*-36 36 36 !

Programmänderung vorbehalten!

Lustiger Ehe-Thriller

Bruchhausen-Vilsen. In Film und Fernsehen enden Liebesgeschichten immer im Moment des höchsten Glücks: Umarmung, tiefer Blick in die Augen, langer Kuss, toller Sex und dann Abblende. Ärgerlicherweise erfährt der Zuschauer aber nie, wie die von uns beneideten Traumpaare mit dem anschließendem Beziehungsalltag klarkommen. Die bittere Wahrheit ist: Sie kommen damit nicht klar. Unf hier setzten die Ehnerts an. In dem Stück „Küss langsam“ blickt Michael Ehnert zusammen mit Ehefrau Jennifer auf die Zeit nach der „Love Story“, wenn „Der Krieg der Welten“ beginnt und das machen die Beiden sehr sexy und sehr lustig in einer witzigen Mischung aus Ehe-Thriller und Srewball Komödie, es ist aber auch eine

rasante Actionkomödie und emotionale Achterbahnfahrt, ein verbaler Schlagabtausch mit harten Bandagen und scharfem Wortwitz aber es ist vor allen Dingen eins: Köstlich. Brilliant und Großartig. Noch nie hat das Publikum einem Pärchen so gerne bei Streiten zugesesehen wie bei der Beziehungs-Action-Komödie „Küss langsam“. Was Michael und Jennifer Ehnert abliefern ist ganz großes Kino – fünf Sterne vergab die Hamburger Morgenpost den beiden. Die Familienstreitigkeiten kommen auf die Bühne des Dillertal. Am 8. März zoffen sich Michael und Jennifer Ehnert gekonnt ab 20 Uhr. Karten gibts ab 18 Euro bei Nordwest-Ticket und im Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen.



Michael und Jennifer Ehnert kommen ins Dillertal.

Mit Party in die Osterferien

Hoya. Wie kann man als Schüler optimal in die Osterferien starten? In Hoya beginnt die schulfreie Zeit mit einer School-Out-Party. Im Kulturzentrum Martinskirche steigt am 15. März die nächste Fete für alle bis 15 Jahre. Beginn ist um 19 Uhr, für 22 Uhr haben die Veranstalter das Ende angesetzt. Organisiert hat wieder die Stadt Hoya das Event. Eintritt kostet 1,50 Euro. Dafür wird das DJ-Team die Musikwünsche erfüllen und heizen dem Partyvolk ein.



Christiane Fengler pixelio.de

Kennen Sie schon unsere Wölfe?



**Tägliche Vorträge
an den Gehegen mit
Aussichtsplattformen**

Schaufütterungen

**Interaktive
Dauerausstellung**

**Wolfsnächte,
Wolfs-Patenschaften,
Filmvorführungen**

**Gastronomie, Shop,
Kinderspielplatz**



wolfcenter.de

Kasernenstraße 2 · 27313 Dörverden · info@wolfcenter.de
Mehr Informationen unter www.wolfcenter.de

Ausstellung endet mit Musik

Syke. Zum Ende der von Rita Bieler und Sabine Wewer kuratierten Ausstellung „Bestiarium“ präsentieren die Kuratoren, das Syker Vorwerk und JFK das Projekt Snakefarm. Dahinter steckt das Musikerpaar Anna Domino und Michel Delory aus Los Angeles. Beginn ist 2. März um 20 Uhr im Syker Vorwerk.

Die beiden trafen sich 1984 in Brüssel und bildeten schnell, so Anna, „in gegenseitiger Faszination eine Gemeinschaft zur Lebensbewältigung“. Die Musik half vor allem dem introvertierten Michel „zu kommunizieren ohne ganze Sätze zu sprechen. Am Anfang steckten wir einander Musikkassetten in den Briefkasten. Es war eine sehr aktive Zeit diskreter Zusammenarbeit.“ Irgendwann landeten sie doch im Studio, spielten einige vielbeachtete

Produktionen unter Annas Namen ein, die bis heute als stilbildend für die britische Trip-Hop-Szene gelten und zogen schließlich weiter nach New York. Nach erfolglosem Streit mit einer Plattenfirma um die Urheberechte an ihren Songs begannen sie sich mit den traditionellen amerikanischen Balladen zu beschäftigen, mit denen Anna aufgewachsen war.

Ergebnis war 1999 das Projekt Snakefarm und das Album „Songs From My Funeral“: zehn überzeugende Neuinterpretationen von Mustern aus dem Great American Songbook, von „St. James“ (Infirmary) über (House of The) „Rising Sun“ bis „Banks of The Ohio“ in dunklen, durch Delorys steten Groove getriebenen Versionen, teilweise kaum wiederzuerkennen. Ob-

wohl „a screaming distance“ (Anna) abseits des Mainstream wurde die CD ein ziemlicher Erfolg.

Wohl noch unter dem Eindruck der Auseinandersetzungen mit der Plattenfirma zog sich Snakefarm dann jedoch für Jahre aus dem Musikgeschäft zurück und veröffentlichte erst im November 2011 mit „My Halo at Half-Light“ so etwas wie die Fortsetzung des Funeral-Albums: Wieder geht es um interpretierte US-Standards in neuen, elektronischen Arrangements, sehr reif, sehr gut produziert und mit ausgesprochen coolem Gestus. Die tragischen Geschichten aus der Einwanderer- und Siedlerzeit wirken entstaubt, ja zeitlos. Ein Neo-Folk Kleinod, von der Fachpresse entsprechend gut aufgenommen.

Live werden Snakefarm ihr Pro-

gramm in einer „Stripped-Down-Version“ vorstellen, mit weitgehendem Verzicht auf den soundtechnischen Unterbau der Studioproduktion. „We present the songs, not the recording.“ Zu ihren künstlerischen Ambitionen gehört es auch, darzustellen, wie viel von den Wundern, den Verrücktheiten, der Begeisterung aber auch dem Terror der Einwanderer durch diese alten Lieder übermittelt und überliefert wird. Anna Domino: „Viele dieser Balladen kamen aus Europa mit in die Neue Welt, bilden bis heute den Grundstein, das Herz des musikalischen Erbes der USA und beeinflussen die Musik Nordamerikas bis heute.“ Dies veranschaulicht die Snakefarm-Sammlung auf beeindruckende Weise.

Zeitreise zur Gründung des Klosters am Heiligenberg

Bruchhausen-Vilsen. Fromme Männer ziehen in die Wildnis, machen das Land urbar und bringen den hier lebenden Menschen den neuen Glauben. Das ist die gebräuchliche Erklärung für Klostergründungen – auch für das Kloster Heiligenberg in Bruchhausen-Vilsen. Es war aber ganz anders – gerade hier, wie nicht nur neuste Entdeckungen beweisen. Warum kam der Kanoniker-Orden wirklich in diese Region? Um der noch immer im Nebel der Geschichte verschwundenen Antwort näher

zu kommen, lädt der Journalist Hans-Jürgen Wachholz zu einer Reise in eine Zeit ein, die von verwirrenden, schnell wechselnden Machtkonstellationen sowie politischen Weichenstellungen geprägt war, die bis in die Gegenwart nachwirken. Dabei erscheint die Gründung des Prämonstratenser-Stifts Heiligenberg in einem ganz neuen Licht. Der Vortrag findet am 7. März um halb acht statt. Veranstaltungsort ist „Die Scheune“ in der Brautstraße in Bruchhausen-Vilsen.



Heiner Bomhoff

Internet: www.Dillertal.de

Email: dillertal@t-online.de

Restaurant
Gesellschaftsräume
Partyservice

Dille 8 - Heiligenberg (B6)
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 04252/2680
Fax: 04252/678

Unsere Anzeigenkunden wünschen allen Lesern FROHE OSTERN





Bullenschluck

Das Original www.bullenschluck.de

Bullenschluck Manufaktur Sulingen - Inh. Jens Dunker - Tel. 0 42 71 / 23 29



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



SPORTLICHER CHARAKTER – EINZIGARTIGES DESIGN.

Der neue Yaris Trend. Unschlagbar genial.

Yaris Trend, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

Ausstattungshighlights:

- Schwebedach-Optik (C-Säulen außen in Matt-Schwarz)
- Rückleuchten mit LED-Technik
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Innenraum-Applikationen in „Trend-Weiß“

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,8–5,7/4,3–4,2/4,8 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 111–110 g/km (nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis

14.450 €

toyota.de

NOBBE
A U T O H A U S

Ferdinand Nobbe GmbH
Berliner Str. 85
27232 Sulingen
04271-95350
www.nobbe-gmbh.de

Ostern, mehr als bunte Eier

Die nächsten Feiertage stehen vor der Tür: Ostern. Für die meisten Deutschen es vor allem ein langes Wochenende, Ostereier suchen oder Beisammensein mit der Familie. Der gebräuchliche Name Ostern

ist altgermanischen Ursprungs und hängt mit der Himmelsrichtung „Osten“ zusammen. Die aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen Jesus.

Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond, also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April.

Es gibt mehrere Ursprünge, die im Osterfest vereinen. Es soll Jahr für Jahr an die Auferstehung Jesu und somit an das zentrale Ereignis des christlichen Glaubens erinnern. Ostern ist das älteste christliche Fest. Viele Osterbräuche sind außerchristlicher („heidnischer“) Herkunft. Sie wurden aus anderen Religionen übernommen. Das Osterfeuer stammt aus der heidnischen Zeit. Damals hieß es Frühlingsfeuer und war Symbol für Sonne, Fruchtbarkeit und Wachstum auf den Feldern. Die Christen übernahmen das Feuer und entzündeten dabei die Osterkerze. Sie wird im Anschluss in

einer feierlichen Prozession in die dunkle Kirche getragen.

Viel später taucht der Osterhase auf. Im 17. Jahrhundert übernimmt „Meister Lampe“ als Eierbringer auf. Etabliert wurde er im 19. Jahrhundert als Bilderbücher zum Fest entstanden.

Das (Oster-)Ei ist Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. Zur 40-tägigen Fastenzeit durften früher keine Eier gegessen werden. Damit die in der



Zwischenzeit gelegten Eier nicht schlecht wurden, mussten sie haltbar gemacht werden. Dazu kochte man sie. Es ist in unterschiedlichen Quellen überliefert,

dass Pflanzenteile zum Färben der Eier mit in das Kochwasser getan wurden. So wurden später die gekochten von den rohen Eiern unterschieden.

Punk-Label-Tour kommt erneut zu Bensemann

Affinghausen. Nach dem grandiosen Erfolg im November war es für die Veranstalter sofort klar: Die Planet Punk Label-Tour muss wieder kommen. Am 9. März heißt es bei bensemann in Affinghausen:

„You Love Dance“ die Planet Punk Label Tour. Dieses Mal werden mit euch die Star DJane aus Österreich „Petty Joy“ und die allseits beliebten DJs G&G eine legendäre Party feiern.

Als Resident an den Turn-Tabels ist niemand geringer als DJ Truebeatz. Alle zusammen werden dem Publikum ein musikalisches Feuerwerk aus Charts, Handsup, Elektro, House, Party-Musik und einer mega genialen Show servieren.

Das Ticket kostet sechs Euro.



Sebastian Göckede und Sven Gruhnwald alias G+G.

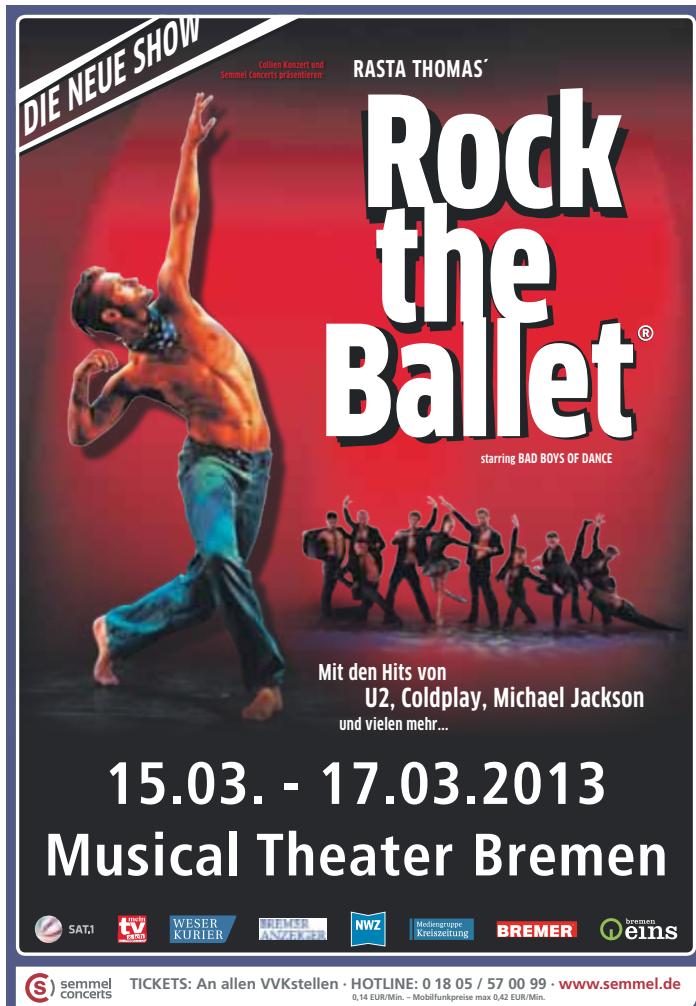


Foto: facebook.com/GandGofficial

Alles rund um die Hochzeit

Auch wenn die Scheidungsstatistik dazu angetan wäre, sich diesen Schritt gut zu überlegen, wollen es sich doch viele Paare in Deutschland nicht nehmen lassen, dem geliebten Partner öffentlich das Jawort zu geben. So wurden hierzulande allein im Jahr 2011 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 377.831 Ehen geschlossen. Und natürlich gilt es, im Vorfeld der Trauung an vielerlei zu denken, vom Brautkleid über den passenden Blumenschmuck bis hin zum Hochzeitsmenü. Hier einige Tipps zu Aspekten, an die man bei der Planung möglicherweise nicht sofort denkt:

Ein Kopfschmuck aus Federn und Strasssteinen ist in strahlendem Weiß die perfekte Ergänzung zu klassischen Ganz-in-Weiß-Arrangements und ernsthafte Konkurrenz für den Brautschleier. Für Bräute und Brautjungfern, die am schönsten Tag ihres Lebens farbliche Akzente setzen möchten, fertigt die Designerin Teresa Kellermann den beliebten Kopfschmuck auch in den aktuellen Trendfarben der Saison, so etwa in zarten Pastelltönen oder aber in kräftigen Farben. Die diversen Kopfschmuckvarianten können auf www.mimimorgenstern.de bestellt werden.

Wenn die Beine müde werden

Bei all den Hochzeitsvorbereitungen sollte ein Tipp nicht vergessen werden, der dafür sorgen kann, dass die Nacht genauso unvergesslich wird, wie der ganze Tag: elegante Kompressionsstrümpfe. Sie verhindern schmerzende und müde Beine, da sich das Blut nicht in den Venen stauen kann. Wer als zukünftige Braut jetzt das Gesicht beim Gedanken an fleischfarbene Omastrümpfe verzieht, hat beispielsweise die trendige Strumpfline aus der Reihe "Memory" von Ofa Bamberg noch nicht gesehen und gefühlt. Beim Anblick der Nuance "Sahne", die mit dem klassischen weißen Brautkleid wunderbar harmoniert, verliebt sich jeder Bräutigam gleich noch einmal in seine Braut. Fürs Standesamt oder die Trauzeugin gibt es noch viele andere geschmackvolle Farben wie Honig,



Zum schönsten Tag im Leben gehört das perfekte Outfit.

Foto: djd/www.mimimorgenstern.de

Nougat, Marzipan, Mohn oder Lakritz im Programm, das auf www.osfa.de zu finden ist.

Edle Geschenkidee

Hochzeitsgäste, die noch auf der Suche nach einem stilvollen Geschenk sind, können ein Foto des Brautpaars in einem Objektrahmen platzieren. Besonders persönlich sind Geschenke, wenn auch der Rahmen individuell gestaltet ist, mehr ist unter www.boesner.com nachzulesen. Die Oberfläche des Rahmens lässt sich beispielsweise durch verschiedene Veredelungstechniken kreativ gestalten. Für eine Hochzeit zum Beispiel in Gold. Mithilfe von Acrylmixtion und Blattgold erstrahlen die Rahmenoberflächen im besonderen Glanz.

Was sich mit dem Jawort ändert

Die Brautleute werden nach der Hochzeit in neue, günstigere Steuerklassen eingestuft. Wer sich das Jawort gegeben hat, sollte unbedingt auch den Versicherungsordner herausholen. Einige Policien werden entbehrlich beziehungsweise können - wie die Haftpflicht- oder Hausratversicherung - häufig zusammengelegt werden, andere erfordern ein Update oder sollten neu abgeschlossen werden, wie eine Risikolebensversicherung. „Beim Abschluss sollte auf eine angemessene Versicherungssumme von mindestens fünf Brutto-Jahresgehältern geachtet werden“, betont Dieter Sprott, Versicherungsexperte bei den Ergo Direkt

Versicherungen. Wenn ein Paar auf die richtige Vertragsgestaltung achtet, fallen die Leistungen aus einer Risikolebensversicherung nicht unter die Erbschaftssteuer. „Bei einer Risikolebensversicherung sollten Versicherungsnehmer und Bezugsberechtigter identisch sein. Nur dann sind die Leistungen erbschaftssteuerfrei“, erläutert Dieter Sprott.

Wildromantischer Ort für die Trauung

Wer den eher unspektakulären Gang zum heimischen Standesamt scheut, der sollte sich nach einer schöneren Kulisse für das Jawort umsehen, wie etwa dem Naturpark Wildeshauser Geest: Mit urwüchsigen Wäldern, romantischen Flussläufen und verwunschenen Mooren hält er die perfekte Kulisse zum Heiraten bereit. Während sich Romantiker das Jawort im stimmungsvollen Ambiente einer historischen Wassermühle geben, zieht es andere, die lieber in „hochherrschaftlicher Atmosphäre“ den Bund fürs Leben schließen wollen, in ein denkmalgeschütztes Wasserschloss inmitten einer reizvollen Parkanlage.

In Nachbarschaft zur Wildeshauser Geest liegt die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Der Luftkurort und die weiteren Mitgliedsgemeinden haben romatische Orte um zu heiraten. Gleich nach der Trauung auf Hochzeitsreise – die Museums-Eisenbahn macht möglich. Ob historische Dampflok oder Diesellok, die Eisenbahner der Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen bieten

verschiedene Hochzeitsvarianten und –züge an. Im ehemaligen Salonwagen der Fürsten Reuß von Gera aus dem Jahr 1901 findet die standesamtliche Trauung statt.

In Süstedt direkt an der Nolteschen Mühle können sich Paare das Jawort im Grünen geben. Idyllisch am Mühlenteich gelegen, genießen sie hier die Zeremonie mit dem Blick aufs Wasser. Ohne Wasser im Hintergrund findet die Trauung in Martfeld an der Fehsenfeldschen Mühle statt. Auch dort können Paare diesen besonderen Moment ganz romantisch unterm Walnussbaum „open air“ erleben.

Seit 1993 werden in der Behlmer Mühle „Mühlenehzeiten“ angeboten. Im Anschluss an die Trauungszeremonie können die Paare mit bis zu 30 Gästen anstoßen.

Eine romantische Hochzeit in einem Bauernhaus auf dem Lande – dieser Traum wird Wirklichkeit bei einer Trauung in „Robberts Huus“ in Schwarme.

Was, wenn man doch nur zusammen zieht?

Nicht wenige Paare tragen sich mit dem Gedanken an eine Hochzeit – und ziehen dann doch erst mal „nur“ zusammen. Doch auch dann gibt es einiges zu beachten. Wichtig ist etwa die Frage, ob beide Partner Mieter der Wohnung sind oder nur einer den Vertrag unterzeichnet. Letzteres ist besonders dann oft der Fall, wenn ein Partner beim anderen in eine bereits gemietete Wohnung einzieht. Zwar muss der Vermieter dies erlauben, wenn zwei Menschen einen gemeinsamen Haushalt gründen wollen. Der „Zugezogene“ wird aber nicht automatisch Mietvertragspartei. Zerbricht die Beziehung, kann er dann vom Ex auf die Straße gesetzt werden, denn Kündigungsschutzvorschriften gelten zwischen Partnern nicht. Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz empfiehlt deshalb: „In diesem Fall sollte man möglichst immer ein schriftliches Untermietverhältnis abschließen, in dem alle wichtigen Punkte wie zum Beispiel die Kündigungsfristen geregelt sind.“

Mit Material von djd

Termine

FREITAG, 1. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Nico Semsrott	Syke, Gleis 1
20 Uhr	novissima - Musikalische Avantgarde des 20. und 21. Jahrhunderts	Syke, Vorwerk

SONNABEND, 2. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
13 Uhr	Kleiderbörse	Martfeld, Grundschule
15 Uhr	Kinderkonzert „Instrumenten Kunterbunt“	Syke, Grundschule Am Lindhof
20 Uhr	Landjugend „Revival“-Ball	Bruchhausen-Vilsen, Gasthaus Puvogel
20 Uhr	Snakefarm - Anna Domino & Michel Delory	Syke, Vorwerk

SONNTAG, 3. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Frühlingsfest	Sulingen, Innenstadt
15 Uhr	18. Jahreskonzert des Feuerwehr-Musikzuges	Bruchhausen-Vilsen, Gasthaus Mügge
17 Uhr	Frühlingskonzert der Klassischen Philharmonie NordWest	Sulingen, Alte Bürgermeisterei
19.30 Uhr	Kino in der Scheune	Bruchhausen-Vilsen, Die Scheune

DONNERSTAG, 7. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19.30 Uhr	Cornwall-Land der Gärten, Hecken und Steilküsten	Sulingen, Bürgerhaus

FREITAG, 8. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
18.15 Uhr	Ausstellung: Mercurium	Bassum, KMH Metallbau
20 Uhr	Kabarett mit Ehnert vs Ehnert	Bruchhausen-Vilsen, Dillertal

SONNABEND, 9. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	KLARO! Karolina Strassmayer & Drori Mondlak	Syke, Kreissparkasse

SONNTAG, 10. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
16 Uhr	José Luis Gutiérrez-Trio	Bruchhausen-Vilsen, Altes Gaswerk

MITTWOCH, 13. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14.30 Uhr	Vortrag: Risiko Lebensmittel - Wahrnehmung und Wirklichkeit	Hoya, Gasthaus Thöle

DONNERSTAG, 14. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Die Mindener Stichlinge	Sulingen, Theater

FREITAG, 15. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19.30 Uhr	Nacht der Bewerber	Sulingen, Volksbank

SONNABEND, 16. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
17 Uhr	Vernissage Erwartungen und Erinnerungen - Werke von Andreas Horn	Bruchhausen-Vilsen, Klostermühle
19 Uhr	Nagelritz singt Ringelnatz	Eystrup, Güterschuppen
19 Uhr	Box Rocks Vol. IV	Schwarme, Jugendbox
20 Uhr	No Direction Home	Syke, Stadtbibliothek

MITTWOCH, 20. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
16 Uhr	Burg Heiligenberg - eine große historische Entdeckung	Bruchhausen-Vilsen, Forsthaus

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19.30 Uhr	Königin Esther	Bruchhausen-Vilsen, Forum

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Backyard-Devils in Konzert	Syke, Restaurante il Padrino

Hitchcock

Alfred Hitchcock, der „Master of suspense“, der einige der intensivsten filmischen Erfahrungen von Bedrohung und Intrige für Kinozuschauer schuf, hatte eine verborgene Seite: die kreativ explosive Beziehung zu seiner ihm stets zur Seite stehenden Ehefrau und Mitschöpferin seiner Filme, Alma Reville.

Regisseur Sacha Gervasi HITCHCOCK enthüllt zum ersten Mal die faszinierende und komplexe Liebesgeschichte dieses Ehepaars. Gervasi entwickelt sein biografisches Drama vor dem Hintergrund von Hitchcocks wohl gewagtesten Filmabenteuers – der Produktion des schaurig-gruseligen Thrillers „Psycho“ von 1960, der Hitchcocks kontroversester und legendärster Film werden sollte. Nach dem Ende der turbulenten, aller Widrigkeiten zum Trotz gestemachten Produktion hatte sich das Medium Film für immer verändert. Aber nur wenige erkannten, dass dafür zwei Künstler

verantwortlich waren.

Mit Hilfe einer prominenten Besetzung, der in den Hauptrollen von Alfred und Alma Hitchcock die Oscar-Preisträger Anthony Hopkins und Helen Mirren angehören, erzählt Gervasi eine Geschichte ganz in der Tradition Hitchcocks, eine Geschichte voller Überraschungen, düsterer Wendungen und komischer Ironie. Doch im Mittelpunkt des Film stehen nicht nur die Obsessionen und Ängste zweier Menschen, sondern auch diese unerschütterliche Liebe, die jenseits der Leinwand Motor von Hitchcocks Kunst war.

In Alfred Hitchcocks Filmen verbergen sich Chaos, Gefahr und das unheimliche Böse im Schatten seiner Charaktere, die ein ganz gewöhnliches Leben haben. Aber wie sah es mit Hitchcocks eigenem alltäglichen Leben aus? Das Image des berühmten Regisseurs wurde in der Öffentlichkeit von seiner beliebten



Alfred Hitchcock (Anthony Hopkins), Janet Leigh (Scarlett Johansson) und Anthony Perkins (James D'Arcy).

Silhouette und seinem makaberen Humor geprägt. Und dieses Image, das es ihm ermöglichte, sein wahres Inneres verborgen zu halten, pflegte der mit den größten Fähigkeiten gesegnete Filmemacher mit viel Geschick. Trotzdem stand eine Frage viele Jahrzehnte lang ungelöst im Raum: Gibt es einen Weg, den

Mann hinter der Ikone Hitchcock zu zeigen? Für Regisseur Sacha Gervasi ist die Antwort darauf: es ist eine Frau. Und zwar nicht eine der berüchtigten Hitchcock-Blondinen sondern Hitchcocks Ehefrau Alma.

Kinostart: 14.3.

Die Pferdeversteherin



Mika (Hanna Binke) und Ostwind „fliegen“.

© 2012 Constantin Film Verleih

Mika (Hanna Binke, vormals Höppner) ist außer sich vor Wut. Weil sie die Versetzung in die nächste Klasse nicht geschafft hat und obendrein mit ihrer Freundin aus Versehen das Auto ihres Lehrers abgefackelt hat, verkünden ihre Eltern (Nina Kronjäger und Jürgen Vogel) eine Planänderung: Statt Feriencamp heißt es nun, den

Sommer lang zu büffeln – und das ausgerechnet auf dem Pferdegestüt ihrer strengen Großmutter (Cornelia Froboess). Obwohl Mika keine Ahnung von Pferden hat, hat sie dort ganz andere Dinge im Kopf, als sich hinter Büchern zu verstecken und sich vom Stallburschen Sam (Marvin Linke) bewachen zu lassen. In der dunkelsten Box des

Pferdestalls findet sie den wilden und scheuen Hengst Ostwind. Weder Michelle (Marla Menn), die beste Springreiterin am Hof, noch Mikas Großmutter können das gefährliche Pferd bändigen. Magisch angezogen von dem nervösen Tier, schleicht sich Mika trotz aller Warnungen heimlich in den Stall. Das ist der Beginn einer ungewöhn-

lichen Freundschaft, denn Mika entdeckt dabei ihre wahre Leidenschaft und ganz besondere Gabe: Sie versteht die Sprache der Pferde! Wird sie es schaffen – entgegen aller Widerstände – Ostwind zu zähmen?

Kinostart: 21.3.

Beensemann's

AFFINGHAUSEN

einfach gut...



**Discothek | Club | Bar
Event-Center**

OB LIVE-BAND ODER DISCO-TOTAL
MIT DJ UND LIVE-SHOW!!!

Sa 09. März

you
youlovedance

Sa 16. März



Sa 23. März

Ladies Night


www.Bensemanns.de

feier Deine Party...



Saal | Wintergärten | Sommergärten
Gaststube | Clubräume | Halle V
Kegelbahn | Gästehaus

Ideal für Feiern jeder Art und Größe!

Hochzeiten bei Bensemann's...



Oster-Kult-Zeltfete...

... am 30. & 31. März 2013!

SIX-UP

Die Partyband

United Four


Bensemann's
Sulinger Str. 5
27257 Affinghausen

Tel.: 04247-325
Fax: 04247-426
E-Mail: Info@Bensemann.de